

# “JESUS CHRIST WITH SHOPPING BAGS”

## Eine Konfi-Einheit zu einem Kunstwerk von Banksy

Katja Simon und Achim Plagentz

### Worum geht es:

In 3 Konfi-Stunden erschließen die Konfirmand\*innen den eigentlichen Sinn von Weihnachten. Sie setzen sich dabei mit einem Bild des Streetartkünstlers Banksy und dessen Konsumkritik auseinander. Sie entwickeln eigene Vorstellungen von Weihnachten und können dazu motiviert werden, das weihnachtliche Konsumverhalten zu überprüfen. Die Einheit ist auch als exemplarisch anzusehen. Es kann mit gleichen Bausteinen und Lernschritten ebenso ein anderes Kunstwerk sowie eine dazu passende biblische Geschichte ausgewählt werden.

### Autor\*innen:

Katja Simon  
Studienleiterin RPI Zentrale Marburg  
katja.Simon@rpi-ekkw-ekhn.de



Dr. Achim Plagentz  
Studienleiter RPI Zentrale Marburg  
achim.plagentz@rpi-ekkw-ekhn.de



### Stundenumfang:

ca. 3 x 90 Minuten

### Ziele:

Die Konfirmand\*innen können

- ein Kunstwerk erschließen
- sich mit dem Konsumverhalten an Weihnachten aus einandersetzen
- die Weihnachtsgeschichte kreativ umsetzen und präsentieren
- selbst ein Kunstwerk zum Thema montieren

### Material:

- M1** Bild Banksy, Jesus Christ with Shopping Bags
- M2-M4** Arbeitsblätter zur Bildbetrachtung
- M5** Vorlage Banks ohne Geschenke

Außerdem werden benötigt: Beamer und Leinwand, Bibeln oder Lk 2,1-20 als Kopie für alle Konfis, Moderationskarten, Einkaufstüte, Wäscheklammern.



Die Materialien sind auf unserer Webseite verfügbar.

[www.rpi-impulse.de](http://www.rpi-impulse.de)

### Hinführung

Banksy ist vermutlich 1974 in Bristol, England geboren. Es ist der Künstlernaam eines britischen Streetart-Künstlers, der sich der Technik des Schablonengraffitis bedient. Bekannt ist er durch seine Werke „Girl with the Balloon“ und seine Schredderaktion bei Sotheby's im Oktober 2018. Sein Werk mit dem



(Foto: privat)

Titel „Jesus with the Shopping Bags“ fertigte Banksy als limitierte Auflage von 82 Sieb-Drucken im Jahr 2004. Jesus trägt Einkaufstaschen, aus denen Weihnachtsgeschenke ragen. Darunter befinden sich Kindheitsikonen aus dem englischsprachigen Raum: Eine Zuckerstange und Mickey Mouse. Einzelne Geschenke sind eingepackt und mit Geschenkband in fluoreszierendem Rosa geschmückt. Schwarzes Blut scheint aus den Geschenken zu tropfen. Aber auch von Armen, Heiligenschein, Stirn, Brust, Knien und Füßen „tropft“ die Farbe bzw. das Blut. Die Tropfen erzeugen mehrere Assoziationen. Man denkt an den blutenden Christus, aber auch an das Dahinschmelzen der Geschenke. Als würden die schmelzenden Gaben andeuten, dass das Weihnachtsfest vergänglich ist.<sup>1</sup>

Banksy stellt zwei gegensätzliche Themen gegenüber: Kreuzigung und Weihnachten. Damit schockiert er die Betrachtenden. Als würde der Konsum von Weihnachten in die Kreuzigungsszene von Golgatha „eindringen“. Beim Betrachten entsteht ein Gefühl des Unbehagens. Christus scheint unter der Last der Konsumgüter Schmerzen zu erleiden. Ursprüngliche Werte des Christentums wie Nächstenliebe, Mitgefühl, Vergebung und Dank sind verloren gegangen. Der graue Hintergrund steht für eine düstere Stimmung und wirkt wie ein Kommentar zur Oberflächlichkeit des modernen Weihnachtsfestes. Auf das Kreuz, an dem Jesus hängt, verzichtet Banksy. Das Bild hat satirische Züge und regt zur Kritik am Kommerz an.

### Baustein 1 – Bildbetrachtung (45 Min.)

Das Bild von Banksy wird per Beamer projiziert. In Teilschritten erschließen sich die Konfis das Kunstwerk.<sup>2</sup>

**Schritt 1: Äußert spontan, was ihr seht! Es gibt kein Richtig oder Falsch.** Um die Äußerungen dieses ersten Schritts für die weitere Bearbeitung festzuhalten, bieten sich folgende Möglichkeiten an:

- 1. Audiodatei:** Die Gruppenleitung nimmt die Äußerungen mit dem Handy auf. Sie können später noch einmal eingespielt werden.
- 2. Mentimeter:** Mit diesem kostenlosen Online-Tool können die Konfis ihre Beiträge in ihr Smartphone tippen, die dann live an die Wand projiziert werden. Dazu ist W-LAN notwendig. Eine Anleitung findet man unter <https://preview.tinyurl.com/yxsgppgn>
- 3. Clustern:** Teamer schreiben Äußerungen der Konfis auf Moderationskarten auf und heften sie an.

## Schritt 2 (M2-M4)

Bildet drei Expertengruppen. Ihr bekommt ein Aufgabenblatt.

Für die Präsentation kann den Gruppen das Arbeitsblatt auch auf DIN A3 vergrößert mitgegeben werden, dann können die Ergebnisse visualisiert werden.

### Gruppe A (M2)

Wie ist das Bild aufgebaut? Welche Farben werden verwendet? Wie ist der Hintergrund? Welche Formen findet ihr? Was fällt in der Gestaltung noch auf? Die Konfis konzentrieren sich auf das Gestalterische und beschreiben Formen, Farben und Strukturen.

### Gruppe B (M3)

Was löst das Bild in euch aus? Welche Gefühle und Assoziationen habt ihr? Woran erinnert euch das Bild? Schreibt das auf eine Karte. Malt ein passendes Symbol oder Emoji. Die Konfis beschreiben, was das Bild in ihnen gefühlmäßig auslöst.

### Gruppe C (M4)

Was hat das Bild zu bedeuten? In dieser Gruppe werden die Konfis zu Mutmaßungen über die Botschaft des Bildes angeregt.

## Schritt 3: Präsentation

Die Expertengruppen stellen ihre Ergebnisse vor. Dabei kann die Lehrkraft über Details aus dem Bild ins Gespräch kommen.

Alternativ kann nach Schritt 1 mit einer Positionierungsübung gearbeitet werden: Die Konfis werden aufgefordert, sich so im Raum aufzustellen (zu positionieren), wie es ihrem Verhältnis zum Kunstwerk entspricht.

Überlegt und probiert aus, wo ihr euch in diesem Raum am liebsten hinstellen/setzen/legen möchtet. Fragt euch: Möchte ich nahe dran sein oder weiter weg? Möchte ich es gut sehen können oder lieber wegschauen? Will ich sitzen, stehen liegen? Welche Körperhaltung nehme ich ein?

Anschließend geben die Konfis Auskunft über ihre Position/Haltung.

## Baustein 2 – Geschenketüte (30 Min.)

Die Konfis überlegen sich, ob und was sie an Weihnachten ebenso kritisch wie Banksy sehen, was sie vielleicht als überflüssig empfinden. Die Gruppenleitung stellt eine Einkaufstüte in die Mitte oder auf den Tisch.

Im Durchschnitt geben die Deutschen 460,- Euro<sup>3</sup> für Weihnachtsgeschenke aus und beschenken Familie und Freunde. An sich ist das ja auch schön. Banksy ärgert sich über den Konsumrausch an Weihnachten. Wie ist das bei euch? Gibt es an Weihnachten etwas, das euch ärgert oder stört? Gibt es etwas, das ihr als überflüssig findet? Schreibt alle Dinge auf je eine Karte (Moderationskarten) und legt sie ohne etwas zu sagen in die Einkaufstüte. Ihr braucht keinen Namen auf die Karten zu schreiben. Ich lese später einzelne vor. Der Aufschreiber bleibt unerkannt.

Die Gruppe kommt nach dem Vorlesen ins Gespräch.

## Baustein 3 – Die Weihnachtsgeschichte inszenieren (45 Min.)

Im Plenum wird die Weihnachtsgeschichte gelesen. Anschließend können sich die Konfis auswählen, mit Hilfe welcher Methode sie die Weihnachtsgeschichte präsentieren möchten.

## Variante A: Paper-Clip (oder Simple Show)

In der Kleingruppe verständigen sie sich, welche Figuren für den Paper-Clip gebastelt werden.

Die Anleitung findet sich unter:

<https://preview.tinyurl.com/y2cuo22t>

Oder unter: <https://preview.tinyurl.com/yxdrjmrp>

Es gibt auch ein Video, in dem die Methode erklärt wird:

<https://preview.tinyurl.com/y6lmqjkj>

oder <https://preview.tinyurl.com/yyctxbfy>

## Variante B: Stegreiftheater

Die Konfis wählen die zu spielenden Figuren aus der Weihnachtsgeschichte aus, schreiben sie auf eine Moderationskarte und heften sich die Karte mit einer Wäscheklammer an. Ein\*e Erzähler\*in liest und die jeweiligen Figuren spielen pantomimisch die Geschichte nach.

## Baustein 4 – Kreatives (90 Min.)

**Schritt 1:** Ihr habt die Weihnachtsgeschichte kennengelernt. Banksy hat sich in seinem Bild kritisch zum Weihnachtsfest und zum Konsumverhalten ausgedrückt. Was meint ihr: Was ist der eigentliche Sinn von Weihnachten? Wozu ist Jesus auf die Welt gekommen? Wofür hat er sich eingesetzt bis zu seinem Tod am Kreuz? Findet Worte und ein dazu passendes Symbol.

Die Konfis besprechen, mit welchen Worten der eigentliche Sinn von Weihnachten beschrieben werden könnte (Menschlichkeit, Frieden, Gemeinschaft, Liebe, Bewahrung der Schöpfung).

Die Äußerungen der Konfis werden in Stichworten auf Karten geschrieben und in die Mitte gelegt. In Kleingruppen (je nach Anzahl der Stichworte, immer mindestens zu zweit) suchen sich die Konfis zu den Stichworten Symbole aus, die sie auf die Rückseite der Karte skizzieren (z.B. Herz für Liebe, Peace-Zeichen für Frieden). Die Gruppen präsentieren ihr Symbol und legen es wieder in die Mitte.

**Schritt 2:** Nun werdet ihr selbst künstlerisch tätig. Ihr bekommt zu zweit eine Vorlage des Banksy-Jesus, diesmal ohne Geschenktüten. Sucht euch die Symbole aus, die eurer Meinung nach dafür stehen, warum Jesus an Weihnachten auf die Welt gekommen und am Kreuz gestorben ist. Gestaltet die Symbole und montiert sie auf die Vorlage.

## Schritt 3: Ausstellung der Collagen

Vorschlag zur Verknüpfung mit Gemeindearbeit Für eine Präsentation (zum Beispiel in einem Gottesdienst) können aufgegriffen werden:

- Das Bild Banksys wird projiziert und dazu die Beiträge der Konfis aus Baustein 1 präsentiert (spontane Äußerungen und Ergebnisse der Gruppen)
- Die Inszenierungen der Weihnachtsgeschichte aus Baustein 2
- Präsentation der Collagen.

## Literatur

- Marklein, Steffen (Hg.), *Starke Bilder – Bilder für den Religionsunterricht*, Loccumer Impulse 6, Rehburg-Loccum, 2015.

<sup>1</sup> Siehe auch <https://www.myartbroker.com/artist/banksy/christ-with-shopping-bags/>

<sup>2</sup> Vgl. zum Folgenden Marklein, 39.

<sup>3</sup> <https://www.handelsdaten.de/handelsthemen/weihnachten>